



AFI: Gastgewerbe optimistisch

BAROMETER: Stimmung auch bei Beschäftigten im Handel und Landwirtschaft gut

BOZEN. Die Stimmung der Arbeitnehmer in Südtirol ist laut AFI-Barometer zwar eingetrübt – dies gilt jedoch nicht für alle Branchen gleichermaßen. Besonders Beschäftigte im Gastgewerbe seien optimistisch, was die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung angeht, sagt Stefan Perini, Direktor des Arbeitsförderungsinstitutes AFI.

Laut Daten vom Amt für Arbeitsmarktbeobachtung des Landes ist die lohnabhängige Beschäftigung um 1,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gestiegen. Dies sei laut AFI hauptsächlich auf die positive Dynamik in 3 Wirtschaftssektoren zurückzuführen: dem Gastgewerbe (Plus 4,4 Prozent), den privaten Dienstleistungen (Plus 2,3 Prozent) und dem Handel (Plus 1,8 Prozent).

Was die Daten noch zeigen: Teilzeitarbeit ist stark im Vor-



Arbeitnehmer im Gastgewerbe sind optimistisch gestimmt, was die zukünftige Wirtschaftsentwicklung angeht. shutterstock/

marsch. So haben im Baugewerbe die Teilzeitverträge im 12-Monatsvergleich um 12,3 Prozent zugenommen – bei den privaten Dienstleistern um 3,1 Prozent.

Ebenfalls interessant ist der Anstieg der Ü50-Arbeitnehmer: Diese haben um 4,3 Prozent zugenommen.

Zuversicht hinsichtlich der Wirtschaftsentwicklung Südti-

rols in den nächsten 12 Monaten kommt vor allem von den Arbeitnehmern im Gastgewerbe. Relativ optimistisch zeigen sich auch Beschäftigte in der Landwirtschaft, im öffentlichen Sektor oder im Handel.

Die Arbeitnehmer aus anderen Sektoren sehen die Aussichten für Südtirols Wirtschaftsentwicklung wesentlich verhaltener. © Alle Rechte vorbehalten